

ANGEBOT

► Service

Die AJS versteht sich als Servicestelle für Fachkräfte und Erziehende. Sie unterstützt die Arbeit der Jugendämter, freien Träger, Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Polizei, Ordnungsämter und Fachverbände. Die AJS berät, koordiniert, entwickelt Handlungskonzepte für die Praxis, fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Fachkräften und vermittelt weiter an geeignete Personen und Institutionen.

► Materialien

Die AJS informiert über relevante Themen des Kinder- und Jugendschutzes und entwickelt praktische Methoden, Arbeitshilfen und Broschüren, die unter www.ajs.nrw.de online bereit stehen oder bestellt werden können. Viermal jährlich erscheint die Fachzeitschrift AJS FORUM.

► Fortbildung

Die AJS veranstaltet Qualifizierungsreihen, ein- oder mehrtägige Praxis-Workshops und Fachtagungen zu aktuellen Themenfeldern des Kinder- und Jugendschutzes. Die Fachkräfte der AJS referieren bei externen Veranstaltungen, Tagungen und Fortbildungen oder empfehlen Referentinnen und Referenten.

KONTAKT

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW e. V.

Poststraße 15-23, 50676 Köln

Tel 0221.92 13 92-0

info@mail.ajs.nrw.de

Die AJS wurde im Jahr 1953 als Aktion Jugendschutz gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger Träger und eine nach §17 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW geförderte Landesstelle. Die Mitgliedsverbände der AJS sind u. a. Wohlfahrtsverbände, Landesjugendring, pädagogische Berufsvereinigungen und Familienverbände.

Hotline für Fragen zum Kinder- und Jugendschutz:

0221.921392-33

oder per E-Mail an:

auskunft@mail.ajs.nrw.de

Aktuelle Informationen, Fortbildungsangebote und Materialien:

www.ajs.nrw.de

gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Stärken und Schützen!

AJS – Kinder- und Jugendschutz für NRW



Die AJS ist eine landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes.

Die Arbeit der AJS ist geprägt vom Gedanken des Empowerments: Junge Menschen sollen in ihrer Entwicklung so unterstützt und gefördert werden, dass sie zu selbstbestimmten, reflektierten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranwachsen.

THEMEN



Jugendkriminalität und Gewalt

Straftaten und Gewaltausübung von jungen Menschen liegen vielfältige Ursachen und Auslöser zugrunde. Sie wurzeln in der individuellen Biographie, im sozialen Umfeld, in gesellschaftlichen Rahmenbedingungen oder sind Folge extremistischer Radikalisierung. Die AJS unterstützt bei der Entwicklung und Umsetzung präventiver Strategien und Methoden.



Sexualisierte Gewalt

Die Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen ist nicht nur Aufgabe von Eltern und Zivilgesellschaft, sondern vor allem aller pädagogischen Institutionen. Die AJS bietet Information und Aufklärung über die Hintergründe sexuellen Missbrauchs, über Täterstrategien und Vorbeugungsmöglichkeiten zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.



Medien

Zur Entwicklung einer starken Persönlichkeit gehört es heute auch, die eigene Medienkompetenz auszubilden. Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, Medien sinnvoll und sicher zu nutzen. Deshalb informiert die AJS Fachkräfte über Chancen und Risiken von Medien und vermittelt ihnen medienpädagogische Ansätze.



Recht

Die AJS ist landesgesetzlich beauftragt, über Themenfelder, die sich aus dem Jugendschutzgesetz ableiten, zu informieren und diese zu evaluieren und steht hierzu in engem Austausch mit dem Jugendministerium. Die AJS gibt Auskunft zu allen Fragen des Kinder- und Jugendschutzrechts und unterstützt Ordnungsämter und Polizei wie auch Erziehende und Gewerbetreibende bei der praktischen Umsetzung.



Sekten / Psychokulte

Die AJS (IDZ*) bietet sachliche Informationen zu religiösen und weltanschaulichen Angeboten. Kinder und Jugendliche sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt mit diesen Angeboten auseinanderzusetzen, mögliche Konflikte zu erkennen und eigene Urteile zu fällen.

*Informations- und Dokumentationszentrum
Sekten/Psychokulte



Konsum / Sucht

Kinder und Jugendliche sollen zu starken Persönlichkeiten erzogen werden, die ihr Konsumverhalten hinterfragen. Die AJS unterstützt Fachkräfte dabei, Strategien und Methoden im Bereich Konsumziehung (u.a. Umgang mit Werbung) und Suchtprävention zu entwickeln und umzusetzen.